

# HERZOGENAURACH

Wer in Herzogenaurach  
die politische Wende will  
LOKALES, SEITE 17



## Viel Arbeit mit Holz und Stuck

**GENERALSANIERUNG** Im Schloss soll's im Sommer losgehen, das Gebäude ist inzwischen entkernt worden. Ein deutlicher Sanierungsbedarf wird bei den Holzbalkendecken gesehen, hier wurden teils erhebliche Schäden entdeckt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**BERNHARD PANZER**

**Herzogenaurach** - Es war eine Heidenarbeit: Jeder einzelne Balken wurde unter die Lupe genommen, manchmal Zentimeter für Zentimeter, das Holz wurde genauestens erfasst und nummeriert. Diese Feinarbeit ist erforderlich, um schadhafte Teile ersetzen zu können. Die Deckensanierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Schloss-Sanierung, die parallel zum Rathaus-Neubau durchgeführt wird. Im Sommer soll's losgehen. Die vorbereitenden Arbeiten im Schloss laufen indes schon seit November. Bei Stichproben hatte sich gezeigt, dass wohl viele Holzbauteile schadhaft seien. Also wurde das Schlossgebäude entkernt. Die Schäden wurden kartiert, Sanierungskonzepte wurden erarbeitet.

### Dielen entfernt und nummeriert

Entkernung bedeutet, dass alle „nichthistorischen Bauteile“, wie Einbauten, Böden, abgehängte Decken, Toiletten, Trockenbauwände und -decken sowie Dämmungen und Heizkörper, entfernt wurden. Darauf verweist Bauamtsleiterin Silke Stadter in einer Pressemitteilung. „Dort, wo die Holzbalken der historischen Decken auf den Wänden aufliegen, wurden auch die historischen Dielen entfernt, um mögliche versteckte Schäden festzustellen“, ergänzt Bürgermeister German Hacker. Auch diese wurden mit Nummern versehen, damit sie später wieder originalgetreu eingebaut werden können.

### Mann-an-Mann-Decken

Spannend waren diese Entkernungsarbeiten und vor allem die Bestandsaufnahme der Holzbalken. Bei einem Presserundgang erläuterte Architekt Christoph Schmidt, dass man auf so genannte Mann-an-Mann-Decken gestoßen sei. Das sind tragende Balken, die direkt nebeneinander verlegt wurden, ohne den üblichen Zwischenraum. Das sei damals nicht außergewöhnlich gewesen, sagte Schmidt, und geschah vermutlich aus Brandschutzgründen. In anderen Bereichen waren zusätzliche Balkenlagen zu finden, die vermutlich im 18. Jahrhundert zusätzlich über den älteren Decken eingebaut wurden.

### Pilzbefall und Schädlingsfraß

Der Planer vom Nürnberger Büro BSS verdeutlichte anhand einer besonders schadhafte Stelle, dass manche Balkenköpfe regelrecht vermodert waren. Vor langer Zeit musste Feuchtigkeit eingedrungen sein, was einen Pilzbefall und Schädlingsfraß ermöglichte. Auf diese laut Bürgermeister Hacker „erheblichen, bisher verdeckten Schädigungen“ sei man erst gestoßen, nachdem die Bodenaufbauten entfernt worden waren. Somit entwickelten sich die Holzbalkendecken zu einem zentralen Element der Sanierung.

Aber es gibt noch eine weitere besondere Herausforderung. Denn vor der Sanierung der Deckenbalken müssen erst die darunter liegenden Stuckdecken aufwändig gesichert werden.



Alle Balken sind freigelegt worden.

Fotos: Bernhard Panzer



Im Innern ist das Schloss eine Großbaustelle.



Eine Stelle mit besonders schadhafte Balken.

Diese werden mittels Druck durch Holzringe und Gummischläuche an die Decke gepresst. Wenn die Balken ausgetauscht sind, werden die Stuckdecken erneut daran befestigt.

Die Schadbilder an den Deckenbalken sind sehr unterschiedlich, berichtet Bauamtsleiterin Stadter. So seien im Südflügel nur vereinzelte, geringe Schädigungen festzustellen, wohingegen die Westseite des Ostflügels im ersten Obergeschoss und die Ostseite des Ostflügels im zweiten Obergeschoss stärker betroffen seien.

### Vieles ist auch gut erhalten

Es sei ja auch nicht so, dass alle Balken schlecht seien, ergänzte Projektleiter Jürgen Ziegler bei der Begehung. Die starken Schäden seien punktuell aufgetreten, „an vielen Stellen sind die Balken aber auch gut erhalten.“

### Das Schloss

**Geschichte** Das Herzogenauracher Schlossgebäude hat in den vergangenen Jahrhunderten einige Veränderungen erfahren. Durch die Renovierungsmaßnahmen des Bamberger Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn erhielt es 1719 seine heutige Kubatur. 1859 wurde es als Rentamt und Amtsgericht genutzt und seit 1967 zusammen mit einem Ergänzungsbau als Rathaus. Seither wurden Türen, Wände, Verkleidungen, Balkenlagen und die Binnenaufteilung immer wieder angepasst und instand gesetzt.

**Heute** Im Zuge des Rathausneubaus steht nun eine Generalsanierung des denkmalgeschützten Gebäudes an.



Die zerfressenen und vermoderten Teile wurden entfernt.



Projektleiter Jürgen Ziegler zeigt dem Bürgermeister einen Bodenestrich. Manches ist im Laufe der Jahrhunderte verändert worden.



Bürgermeister German Hacker zeigt an einer Musterfläche, wie die Stuckdecken gesichert werden können.

### Polizeibericht

#### Hoher Sachschaden bei Unfall mit zwei Autos

**Reinersdorf** - Zu einem Zusammenstoß im Gegenverkehr kam es am Mittwoch gegen Mittag auf der Staatsstraße bei Reinersdorf. Nach ersten Erkenntnissen kam ein Pkw-Fahrer mit seinem Fahrzeug aufgrund einer Windböe nach links auf die Gegenfahrbahn und streifte dort ein entgegenkommendes Auto an der linken Fahrzeugseite. Dabei entstand ein hoher Sachschaden. Die beiden Autofahrer wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

#### Schneegestöber: Auto landet im Graben

**Dondörflin** - Im Straßengraben landete ein Auto am Mittwoch gegen 7.30 Uhr im plötzlichen Schneegestöber. Der Pkw rutschte kurz vor dem Kreisverkehr in den Graben und blieb dort - nicht mehr fahrbereit - liegen. Der Fahrer wurde bei dem Unfall nicht verletzt und andere Autofahrer wurden nicht gefährdet.

#### VW Caddy angefahren und dann geflüchtet

**Herzogenaurach** - Am Mittwoch zwischen 11.40 und 12 Uhr wurde ein geparkter weißer VW Caddy auf dem innerstädtischen Parkplatz An der Schütt durch ein anderes Auto angefahren und beschädigt. Der Verursacher beging Unfallflucht. Aufgrund des Schadens dürfte er den Anstoß nämlich bemerkt haben. Deshalb ermittelt die Polizei Herzogenaurach wegen einer Straftat des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Zeugen, die ein verdächtiges Manöver oder sonstige auffällige Fahrzeuge in diesem kurzen Zeitraum beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Herzogenaurach, Telefon 09132/78090, zu melden.

#### Autofahrerin handelt nach Unfall vorbildlich

**Herzogenaurach** - Vorbildlich hat eine Autofahrerin am Mittwochmittag gehandelt, nachdem sie ein anderes Auto beschädigt hatte: Sie hatte in der Straße am Flughafen einen geparkten Pkw beim Vorbeifahren gestreift und danach sofort angehalten. Sie brachte einen Hinweiszettel an dem beschädigten Auto an, fuhr anschließend zur Polizeidienststelle und meldete den Unfall. So konnten dem geschädigten Autobesitzer die Daten zur Schadensregulierung gegeben werden und die Fahrerin kam nicht in den Verdacht, sich unerlaubt vom Unfallort entfernt zu haben.

#### Fahrraddiebstahl: Zeugen gesucht

**Oberreichenbach** - Im Zeitraum von Montag bis zum Mittwochmorgen wurde aus einem Privatgrundstück in der Emskirchner Straße ein Fahrrad von einem Unbekannten entwendet. Anwohner, Fußgänger und Autofahrer könnten hier Beobachtungen beim Abtransport des abgesperrten Rades gemacht haben. Diese Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Herzogenaurach, Telefonnummer 09132/78090, zu melden. *pol*